

2025/22 0.04.05.01 Anfrage

Anfrage "Sexualkundeunterricht durch externe Fachpersonen", Beantwortung
(Parlamentsgeschäft 24.01.10)

Beschluss Stadtrat

1. Die Antwort auf die schriftliche Anfrage Bruderer "Sexualkundeunterricht durch externe Fachpersonen" wird zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Parlament weitergeleitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antwort)
 - Schulpflege, Geschäftsbereichsleiterin Bildung

Erwägungen

Das Ressort Bildung unterbreitet dem Stadtrat die Antwort auf die schriftliche Anfrage Bruderer "Sexualkundeunterricht durch externe Fachpersonen" zur Weiterleitung an das Parlament.

Ausgangslage

Die nachfolgende schriftliche Anfrage von Timotheus Bruderer (SVP) ist am 6. Dezember 2024 bei der Geschäftsleitung des Parlaments eingegangen:

Sexualkundeunterricht durch externe Fachpersonen

In der Beantwortung einer Frage zum Budget 2025 bestätigte die Schulverwaltung, dass der Sexualkundeunterricht an der Schule in Wetzikon grundsätzlich von externen Fachpersonen durchgeführt werde.

Zum Inhalt des Unterrichts dieser externen Fachpersonen stellen sich daher einige Fragen, um deren Beantwortung ich gerne den Stadtrat ersuche.

Fragen:

1. *Welchen Organisationen gehören diese Fachpersonen an? (Bitte um Auflistung)*
2. *Nach welchen Kriterien werden diese Organisationen ausgewählt und deren Fachpersonen angestellt bzw. engagiert?*
3. *Welche Lehrmittel oder Unterlagen kommen dabei zum Einsatz bzw. werden durch diese Fachpersonen angewendet?*
4. *Überprüfung der Lehrmittel/Unterlagen:*
 - a. *In welchem Umfang werden diese Lehrmittel oder Unterlagen durch die Schulpflege oder andere Gremien der Wetziker Schule überprüft?*
 - b. *Falls keine Prüfung durch die Schulpflege oder andere Gremien erfolgt, weshalb nicht?*
5. *Informierung der Eltern:*
 - a. *In welchem Umfang werden die Eltern über den Inhalt des Sexualkundeunterrichts durch externe Fachpersonen im Vorfeld informiert?*
 - b. *Falls keine Informierung erfolgt, weshalb nicht?*
6. *Aus welchem Grund wird der Sexualkundeunterricht an externe Fachpersonen delegiert?*
7. *An- oder Abwesenheit einer Lehrperson:*
 - a. *Wird der Unterricht durch die Fachperson in An- oder Abwesenheit einer von der Wetziker Schule angestellten Lehrperson durchgeführt?*
 - b. *Falls in Abwesenheit der Lehrperson, weshalb?*
8. *Ab welcher Stufe bzw. Klasse wird der Sexualkundeunterricht durchgeführt?*

Formelles

Mit der Anfrage kann gemäss Art. 52 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament) vom Stadtrat schriftlich Auskunft über Angelegenheiten der Stadt verlangt werden. Sie ist gestützt auf Art. 53 GeschO Parlament innert drei Monaten seit der Zustellung schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewährt.

Beantwortung der schriftlichen Anfrage

Die schriftliche Anfrage "Sexualkundeunterricht durch externe Fachpersonen" wird wie folgt beantwortet:

(Zuständig im Stadtrat Jürg Schuler, Ressort Bildung)

In der Beantwortung einer Frage zum Budget 2025 bestätigte die Schulverwaltung, dass der Sexualekundeunterricht an der Schule in Wetzikon grundsätzlich von externen Fachpersonen durchgeführt werde.

Zum Inhalt des Unterrichts dieser externen Fachpersonen stellen sich daher einige Fragen, um deren Beantwortung ich gerne den Stadtrat ersuche.

Grundsätzliches

Zum Bildungsauftrag der Schule gehört es, sicherzustellen, dass Kinder und Jugendliche über grundlegende Kenntnisse zu Körper und Sexualität sowie zur gesundheitlichen Prävention verfügen. Die Sexualekunde ist im Lehrplan 21 kein eigener Fachbereich. Es handelt sich um ein Thema, das schwerpunktmässig im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft NMG verortet wird. Dies umfasst unterschiedliche Themen wie der menschliche Körper und seine Entwicklung, Sexualität, Beziehung, Lebensstile, Fruchtbarkeit, Fortpflanzung und Gesundheit. Unter anderem ist im Zyklus 3 im Lehrplan 21 im Fach Natur und Technik der Kompetenzbereich "Körperfunktionen verstehen" vorgesehen. Dieser beinhaltet die Kompetenz "Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein altersgemässes Grundwissen über die menschliche Fortpflanzung, sexuell übertragbare Krankheiten und Möglichkeiten zur Verhütung."

Grundsätzlich wird der Sexualekundeunterricht an der Sekundarstufe der Schule Wetzikon von externen Fachpersonen durchgeführt. Vorbereitende oder ähnliche Unterrichtssequenzen im Zusammenhang mit dem Fach NMG aus dem Lehrplan 21 finden bereits an der Primarstufe – zum Teil durch die Lehrpersonen selber oder durch Fachpersonen der nachstehend aufgeführten Institutionen – statt.

Frage 1: Welchen Organisationen gehören diese Fachpersonen an? (Bitte um Auflistung)

Sekundarstufe:

- Knaben: Zuständiger **Schularzt der Praxis Ärzteteam Unterwetzikon**. 2 Lektionen für spezifische Fragen und für das Thema Verhütung/Geschlechtskrankheiten
- Mädchen Walenbach: Besuch **des GZO AG Spital Wetzikon** für 2 Lektionen, Thema Verhütung/Geschlechtskrankheiten, spezifische Fragen, Besuch vom Kreissaal
- Mädchen Zentrum: Zuständige **Schulärztin der Praxis Ärzteteam Unterwetzikon**. 2 Lektionen für spezifische Fragen und für das Thema Verhütung/Geschlechtskrankheiten. Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Präventionstage ein Besuch einer Frauenärztin vom GZO zum Thema Mädchensache.

Primarstufe:

- Liebesexundsoweiter, Sexualpädagogik & Beratung (Schulen Egg, Robenhausen)
- Fachstelle SpiZ, Sexualpädagogik & Beratung (Schule Egg)

Frage 2: Nach welchen Kriterien werden diese Organisationen ausgewählt und deren Fachpersonen angestellt bzw. engagiert?

Die Schule Wetzikon hat für den Sexualekundeunterricht an der Sekundarstufe eine Leistungsvereinbarung mit der Praxis "Ärzteteam Unterwetzikon" und dem GZO abgeschlossen. Beides sind Organisationen von Wetzikon und somit passend mit kurzer Anreisedauer. Zudem fungiert das Ärzteteam offiziell als Schularzt der Schule Wetzikon, ist Ansprechstelle für medizinische und gesundheitsspezifische Anliegen und zuständig für die schulärztlichen Aufgaben der gesamten Schule. Dadurch konnten viele Schülerinnen und Schüler bereits ein Vertrauensverhältnis mit den behandelnden Ärzten aufbauen.

Das GZO wurde vor Jahren ausgewählt, da der frühere Schularzt ein Mann war und durch die Zusammenarbeit mit dem GZO auch Ärztinnen zur Verfügung stehen. Sowohl das GZO wie auch die Praxis Ärzteteam Unterwetzikon entscheiden selber, welche Ärzte/Ärztinnen für den Unterricht eingesetzt werden.

An der Primarstufe wurden für den Unterricht der vorbereitenden Themen im Fach NMG zwei Organisationen ausgewählt, welche im Schulbereich allgemein gut bekannt sind und sich die Zusammenarbeit bewährt hat.

Frage 3: Welche Lehrmittel oder Unterlagen kommen dabei zum Einsatz bzw. werden durch diese Fachpersonen angewendet?

Sekundarschule:

- Der Schularzt / Die Schulärztin bringt einen Verhütungskoffer mit in den Unterricht.
- NaTech, obligatorisches Lehrmittel NT (Natur und Technik) der Volksschule Kanton Zürich.

Primarstufe:

Da es auf dieser Stufe kein obligatorisches Lehrmittel gibt, werden folgende Unterlagen eingesetzt:

- Sexualekunde in der Grundstufe (Persen Verlag)
- Liebe Sexualität (Waldorf)
- Powergirls und starke Kerle (SaferSurfing Verlag)
- Mein Körper gehört mir (Loewe Verlag)
- Verhütungskoffer von spitz.ch
- Freundschaft, Liebe, Sexualität (elk Verlag)
- Liebe – Körper – Gefühle (Auer Verlag)
- Praxishilfen zur Sexualerziehung in der Grundschule (Verlag an der Ruhr)
- Wir werden erwachsen (Buch Verlag Kempfen)

Frage 4: Überprüfung der Lehrmittel/Unterlagen:

a. In welchem Umfang werden diese Lehrmittel oder Unterlagen durch die Schulpflege oder andere Gremien der Wetziker Schule überprüft?

b. Falls keine Prüfung durch die Schulpflege oder andere Gremien erfolgt, weshalb nicht?

- An der Sekundarschule handelt es sich um ein obligatorisches Lehrmittel des Kantons Zürich, das von der Schule Wetzikon nicht "hinterfragt" wird.
- An der Primarstufe entscheiden die Lehrpersonen, welches Lehrmittel sie einsetzen für die Behandlung der erwähnten Themen im Fach NMG. Diese Lehrmittel – wie im Übrigen auch alle anderen eingesetzten Lehrmittel in anderen Fächern – werden nicht explizit von der Schulpflege geprüft. Die Wahl der im Unterricht eingesetzten Lehrmittel liegt in der Kompetenz der Lehrperson. Diese entscheidet nach ihrem eigenen Gutdünken und nach eigenem Bedarf im Zusammenhang mit ihrem Unterricht.

Frage 5: Informierung der Eltern:

a. In welchem Umfang werden die Eltern über den Inhalt des Sexualkundeunterrichts durch externe Fachpersonen im Vorfeld informiert?

b. Falls keine Informierung erfolgt, weshalb nicht?

- Im Rahmen der obligatorischen Elternabende
- Im Quintals-/Quartalsbrief mit einer Beschreibung der Unterrichtsinhalte

Frage 6: Aus welchem Grund wird der Sexualkundeunterricht an externe Fachpersonen delegiert?

Während Themen wie Beziehung, Freundschaft, Rollenbilder, Gesundheit, menschlicher Körper, Entwicklung im Unterricht durch die Lehrpersonen thematisiert werden, werden gesundheitspezifische Themen an externe Fachpersonen delegiert. Diese Themen, zu denen unter anderem Verhütung, übertragbare Infektionen, Fruchtbarkeit und Fortpflanzung gehören, erfordern ein hohes Mass an Fachwissen. Zudem wird durch die Einbindung von Spezialisten die präventive Wirkung verstärkt. Externe Fachpersonen können spezifische Präventionsansätze gezielt ansprechen, um das Bewusstsein für Risiken zu erhöhen und Schutzstrategien zu vermitteln. Die Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen schafft eine Atmosphäre, in der Schülerinnen und Schüler ihre Fragen in einem geschützten Rahmen offen ansprechen können. Fachpersonen können schwierige oder intime Fragestellungen souverän beantworten.

Frage 7: An- oder Abwesenheit einer Lehrperson:

a. Wird der Unterricht durch die Fachperson in An- oder Abwesenheit einer von der Wetziker Schule angestellten Lehrperson durchgeführt?

b. Falls in Abwesenheit der Lehrperson, weshalb?

- Sekundarstufe:
Während den zwei von der externen Fachperson unterrichteten Lektionen bei den Knaben an der Sekundarschule Walenbach sind keine Lehrpersonen dabei.
Während den zwei von der externen Fachperson unterrichteten Lektionen bei den Knaben an der Sekundarschule Zentrum sind die Lehrpersonen dabei.

Die Mädchen der Sekundarschule Walenbach werden bei ihrem Besuch des GZO Wetzikon von einer weiblichen Lehrperson begleitet.

Die Mädchen der Sekundarschule Zentrum besuchen die zwei von der externen Fachperson unterrichteten Lektionen ohne eigene Lehrpersonen.

- Primarstufe:
An der Schule Egg sind die Lehrpersonen teilweise anwesend während dem Unterricht der externen Fachperson.
An der Schule Robenhausen sind die Lehrpersonen nicht anwesend während dem Unterricht der externen Fachperson.
An den anderen Schulen der Primarstufe werden keine externen Fachpersonen eingesetzt.
- b. Damit sich die Schülerinnen und Schüler frei fühlen und Fragen stellen können, die sie evtl. nicht stellen, wenn die Lehrperson dabei ist.*

Die Gestaltung des Unterrichts liegt in der Kompetenz der Lehrpersonen – allenfalls auch in Absprache mit der Schulleitung. Die unterschiedliche Handhabung in den Schulen hat bisher zu keinen Problemen geführt.

Frage 8: Ab welcher Stufe bzw. Klasse wird der Sexualkundeunterricht durchgeführt

Bereits an der Unterstufe werden von den Lehrpersonen in der Klasse ähnliche Themen wie z. B. "Nähe-Distanz", "Stopp-Regeln" oder "Mein Körper gehört mir" behandelt.

Ab der 5. oder 6. Klasse werden Themen wie der menschliche Körper und seine Entwicklung, Sexualität, Beziehung, Lebensstile, Fruchtbarkeit, Fortpflanzung und Gesundheit im Fach NMG gemäss Lehrplan behandelt.

Der eigentliche "Sexualkundeunterricht" findet in der Sekundarstufe wie in den Antworten 1 und 3 beschrieben statt.

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit wurde an der Schule Wetzikon auch schon flächendeckend das Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir" von "limita" durchgeführt. Dabei waren die Lehrpersonen anwesend, resp. haben die Klassen am Parcours begleitet.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin